



**Protokoll Generalversammlung 2019
03.11.2019, Gasthof Kandolf, Tamsweg
Gymtamsweg - Absolventenverein**

Beginn: 13 Uhr

Anwesend: Hans Posch, Ursula Philipp, Gerhard Kocher, Klaus Heitzmann, Monika Heitzmann, Andreas Rosian, Klaus Kollau, Elke Scheidl, Nina Prodingner, Andreas Moser, Othmar Ortner, Peter Rosian

Entschuldigt: Gebhard Unterweger, Veronika Huber, Georg Santner

1) Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch die Obfrau Nina Prodingner

Dankeschön an Roswitha Hönegger für die Führung am Tromörthof

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Trauerminute: Es sind uns in diesem Vereinsjahr keine Todesfälle bekannt.

Genehmigung des Protokolls 2018
(auf unserer Homepage im Downloadbereich einsehbar)

2) Bericht der Obfrau

Obfrau dankt Gerhard Kocher für die neu gestalteten Mappen anlässlich der vorhergehenden Maturafeier und seinen Einsatz als Web-Administrator des Vereins

Erwähnung einer Anberaumung einer Vorstandssitzung

Rückblick seit GV am 4.11.2018 (GH Bräuwirt, Ramingstein)

24.11.2018	Knödelstammtisch Gambswirt
16.02.2019	Eisstockschießen St. Leonhard und anschl. Essen Goldbründl
02.05.2019	Maturantenmatch Volleyball anschl. Brezen
10.05.2019	Musical Karl Leitner Gym - „Abraham“
24.05.2019	Theater am Gym „Charlies Tante“
21.06.2019	Maturafeier Jagghof mit neuen Mappen des AV (Rede + Pin)
04.07.2019	Schulabschlusspräsentation im Turnsaal
21.09.2019	Maturaball Gambswirt
27.09.2018	Schulfest mit Stand - Ernennung zur Biosphärenparkschule Erstmals als Green Event

Merchandise:

Im neuen Jahr sollten wir uns Gedanken über eine neue Kollektion machen. Wir könnten Restposten z. B. als Preise bei Veranstaltungen und Bewerben zur Verfügung stellen.

3) Kassabericht:

Der aktuelle Kassabericht wurde von der Obfrau vorgelegt:

Die Obfrau erklärt, warum es bisher nicht zu einer Kassaübergabe an die Kassierin Veronika Huber gekommen ist (Studienabschluss, Berufseinstieg außerhalb des Lungaus, familiäre Situation). Deshalb hat die Obfrau selbst die Kassiersagenden übernommen. Sie ist auch die einzige im Vorstand mit einer Zeichnungsberechtigung. Der Kassabericht stammt daher auch von ihr.

Heuer wurden 126 Mitgliedsbeiträge einbezahlt, das sind € 1.890,- Ausgaben waren die üblichen Posten wie die Kosten der jährlichen Postaussendung, der Website mit Wartung, der Generalversammlung, der Einladung der Helfer d. AV Festes zum Knödelessen, die Kosten des Eisstockschießens, die Jause beim Volley-ballturnier sowie die Bankspesen.

Sonderausgaben: € 300,- für das Europ. Jugendparlament und € 382,- für die neuen Maturazeugnismappen (Powerpage) mit Dank an Gerhard für die Druckvorlage.

Kassaprüfer Peter Rosian und Direktor Klaus Heitzmann merken an: die Kassaunterlagen waren bei der Kassaprüfung am 24.10. unvollständig und in weiten Bereichen nicht nachvollziehbar. Es sind noch Außenstände zu bedienen und Beträge von der Obfrau nachzuzahlen. Die Situation konnte bislang noch nicht aufgeklärt werden.

Die Obfrau schlägt vor, einen vorbehaltlichen Antrag auf Entlastung zu stellen. Klaus Heitzmann und Peter Rosian lehnen einen derartigen Vorschlag ab und betonen, dass eine Entlastung aufgrund der fehlenden Kassaunterlagen und der offenen Beträge nicht möglich ist. Sie plädieren für eine Vertagung, bis die Unklarheiten beseitigt sind. Dementsprechend müssen eine Entlastung und damit auch eine Neuwahl entfallen.

Es wird beschlossen, bis spätestens Mitte Jänner die Jahreshauptversammlung neu auszuschreiben.

Klaus Heitzmann bietet an, interimistisch die Funktion des Kassiers zu übernehmen, bis die vorherrschenden Unklarheiten geregelt würden, was aber vorerst offengelassen wird.

Es kommt im Anschluss zu einer Diskussion und Anregungen über die weitere Vorgangsweise:

- Aus den oben im Kassabericht angeführten Gründen wird es im heurigen Jahr nicht mehr zu einer Wahl des neuen Vorstandes kommen. Es wird weiter angemerkt, dass die Rolle des Obmanns/ der Obfrau und des Kassiers getrennt gehört.
- Rolle des/der Kassier Stellvertreter/in: Elke Scheidl gibt zu bemerken, dass sie weder Zeichnungsberechtigung erhalten noch von ihren möglichen Zuständigkeiten informiert wurde. Das Thema sei somit an ihr vorbeigegangen.

- In Folge der Unklarheiten wird der Vorschlag eingebracht, die Vereinskasse in Zukunft nur mehr bargeldlos zu führen und Abhebungen über eine Karte laufen zu lassen.

Fortsetzung laut Tagesordnung:

4) Bericht des Direktors

- Die Start des neuen Schuljahres verlief angenehm, erste Effekte der Schulautonomie bekomme das BG nun zu spüren. Der Direktor führt hierfür als Beispiel einen größeren Spielraum bei der Stundenaufteilung der Klassen an. Im Schuljahr 2019/20 gibt es nur zwei erste Klassen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Schule besonders im Hinblick auf schulbezogene Veranstaltungen immer weniger Plastik verbraucht. Es wird daran gearbeitet, dass es weiterhin in dies Richtung geht.
- Bei gleichzeitigem Verständnis für den Einsatz der Schüler für Zukunftsthemen wurde die Teilnahme an „Fridays for Future“ dennoch als unentschuldigte Fehlstunden vermerkt.
- In Zusammenhang mit der Namensänderung der Schule gibt der Direktor zu verstehen, dass die Ansprüche und Kriterien einer Biosphärenschule an das Gymnasium angepasst wurden. Der Punkt „Regionalität und Nachhaltigkeit“ wurde daher auch in den neuen Entwicklungsplan eingebettet. Die Schule heißt nunmehr „Bundesgymnasium Tamsweg im Biosphärenpark Lungau“. Die daraus entstehenden Vorteile ermöglichen weitere Projektunterstützungen, Worldcafés, Seminare und Fortbildungsangebote. Es sei damit ein geglückter Start gewesen.
- Abschließend betont der Direktor die erfolgreichen Leistungen des BGT in allen Bereichen, bei neuen Schülern sind immer größere Kapazitäten festzustellen.

5) Neuwahlen: entfallen aus oben genannten Gründen!

Es wird darauf hingewiesen, dass die Funktionen des Schriftführers und eines Rechnungsprüfers neu zu besetzen sein werden.

Peter Rosian legt sein Amt nach vielen Jahren Tätigkeit zurück, Georg Santner besetzte seine Funktion für zwei Jahre. Beiden wird für ihre Arbeit und ihre Bereitschaft, mitzuwirken, gedankt

Andreas Moser wird als zukünftiger neuer Schriftführer vorerst in den Vorstand kooptiert.

Klaus Kollau stellt den Antrag, die Zeichnungsberechtigung auf Klaus Heitzmann zu übertragen.

→Die Abstimmung erfolgt einstimmig dafür.

Für die Neuwahl wird ein Termin Mitte Jänner 2020 angestrebt. Der Aufschieb muss somit auch bei der Vereinsbehörde bekannt gegeben werden. Im Vorfeld der Wahlen wird eine Vorstandssitzung anberaumt, der Vorstand legt einen Termin zwischen dem 2. und 6.1.2020 fest.

Es wird zusätzlich angeregt, die Jahreshauptversammlung in Zukunft vorzuverlegen.

6) Vorausblick 2019/2020

Werbung und Erinnerungsbrief 2020:

(Serienbrief 01/20 vor dem Eisschießen mit Zahlschein und neu wieder im Herbst 2020 vor der GV nur als Newsletter)

Mitgliederwerbung: über Facebook, Homepage, LinkedIn, bei Veranstaltungen, Maturajubiläen, der Maturafeier etc. Ansprechpartner pro Klasse

Fixtermine:

SA 23.11.2019 Knödelwoche Gambswirt 20 Uhr

SA 15.02.2020 Eisschießen Absolventen um 19 Uhr (die Eisbahn ist bereits reserviert)
vorher um 18 Uhr Sitzung im Goldbründl

Für die nächste GV muss ein passender Termin bestimmt werden.

Es würde sich z. B. Samstag, der 31. Oktober 2020 als möglicher Termin anbieten. Sehr willkommen: Vorschläge zur Betriebsbesichtigung (machbar: Sägewerk Graggaber), alternativ etwa an einem Freitag: Fa. Samson Druck.

7) Allfälliges

Innovationsförderung

- Die Obfrau merkt an, dass der Absolventenverein mit zwei Ausschreiben das „CreatorsCamp“ aktiv unterstützt hat. Ein Grund dafür ist, dass das Konzept von großem Interesse für Mitglieder sein kann. Es kann eine Anregung sein, im Lungau aktiv zu werden. Vorstellbar ist daher, dass viele der Vereinsmitglieder in diesem Rahmen besonders im Selbständigkeitsbereich aktiv werden können.

Neubeitritte

- Es wird auf die Schwierigkeit hingewiesen kürzlich hinzugekommene Absolventen für den Absolventenverein zu begeistern. Die Eintragung der E-Mail Adressen für die Kontaktaufnahme nach der Matura bedeuten noch keine Mitgliedschaft, oft verliert sich der Kontakt.
- Die Motivation, warum man dem AV beitreten sollte, muss daher klar sein. Die Mitgliedschaft darf nicht als eine „Verpflichtung“ betrachtet werden, sondern die Chancen eines Beitritts sollten in den Vordergrund gestellt werden
- Der Vorschlag wird angebracht, dass fünf klare Argumente zur Frage „Warum beitreten?“ formuliert werden sollten, womit die Mitgliedschaft aufgewertet wird und als „Ehre“ betrachtet werden kann.
- Eine Forcierung der Kooperation zwischen den Bezirken Murau und Tamsweg wird angestrebt

Rahmenprogramm

Vor der Jahreshauptversammlung gab es für Interessierte eine Führung am Tromörthof in Lessach. Hausherrin Roswitha Hönegger ist selbst Absolventin und wird demnächst die Funktion der Obfrau des Elternvereins von Birgit Dorfer übernehmen. Treffpunkt war 10:00 Uhr beim Dorfwirt (Saliterer) in Wölting.

Nachdem die ursprüngliche Reservierung beim Dorfwirt für Essen und GV abgesagt werden musste (Betriebsschließung), wurde der Ort zum Gellnwirt in Tamsweg verlegt.

Um 14:30 Uhr wurde die Generalversammlung beendet.

Protokoll: Andreas Moser